

Vor Eingang in die Tagesordnung werden die Ersatzmitglieder Maria Sperz und Hans Peter Haferl vom Bürgermeister mittels Handschlag angelobt.

TOP 1.) Haushaltsvoranschlag 2014 mit

a) mittelfristigem Finanzplan 2014 – 2017

b) Dienstpostenplan 2014

Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende legt dem Gemeinderat den Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2014 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Dieser wird sodann vom Schriftführer mit entsprechenden Erläuterungen wie folgt vorgetragen:

A) Ordentlicher Haushalt

|                     |                |
|---------------------|----------------|
| Summe der Einnahmen | € 2.934.600,-- |
| Summe der Ausgaben  | € 2.978.800,-- |
| Fehlbetrag          | € 44.200,--    |

B) Außerordentlicher Haushalt

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Summe der Einnahmen    | € 360.200,-- |
| Summe der Ausgaben     | € 360.200,-- |
| Überschuss/ Fehlbetrag | € 0,00       |

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2014 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 12.12.2013 beschlossen.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 wird im Detail vom Schriftführer unter Hinweis auf das Ergebnis der Abschnitte Schülerausspeisung, Schulen, Kindergarten, der Zahlungen an den SHV, die Krankenanstaltenbeiträge sowie die die größten Ausgaben- bzw. Einnahmenveränderungen zur Kenntnis gebracht. Weiters wird in den einzelnen Abschnitten auf das Ergebnis der gemeindeeigenen Betriebe sowie der marktbestimmten Betriebe hingewiesen.

Im außerordentlichen Haushalt sind nachfolgende Vorhaben vorgesehen:

Einnahmen/Ausgaben von je

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Feuerwehr Zell/Pram KLF-L  | € 99.000,--  |
| Sanierung Volksschule      | € 150.000,-- |
| Sallabergerhaus            | € 30.000,--  |
| Siedlungsstraßen           | € 45.400,--  |
| Wasserversorgungsanlage    | € 5.800,--   |
| Abwasserbeseitigungsanlage | € 30.000,--  |

In der Folge wird dem Gemeinderat der Schuldennachweis zur Kenntnis gebracht. Der Schuldenstand der Gemeinde Zell an der Pram wird sich im Finanzjahr 2014 von € 1.807.657,86 am Beginn des Finanzjahres trotz der Aufnahme eines Darlehen für den Kauf des KLF FF Zell/Pram auf Grund der vorgesehenen Tilgungsraten auf 1.776.757,86 am Ende des Finanzjahres 2014 verringern.

Der vorliegende Entwurf des Voranschlages 2014 wurde der BH Schärding zur Vorprüfung übermittelt. Der Bericht über diese Vorprüfung wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und besonders auf die darin enthaltenen Bemerkungen der BH Schärding hinsichtlich der Investitionen und Instandhaltungen der im Jahr 2014 geplanten Ausgaben hingewiesen.

VzBgm. Walter Demelbauer begrüßt in einer Wortmeldung die rückläufige Ausgabenentwicklung bei SHV Umlage und Krankenanstaltenbeitrag. Er stellt den Antrag, dem vorgetragenen Voranschlag für das Finanzjahr 2014 die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über den Antrag von VzBgm. Demelbauer mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

a) mittelfristiger Finanzplan 2014 - 2017

Der Schriftführer erläutert dem Gemeinderat den erstellten mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2014– 2017 in seinen Einzelheiten. Es werden sowohl die Ermittlung der Budgetspitze als auch der Investitionsplan detailliert dargestellt. VzBgm. Demelbauer Walter stellt den Antrag, dem vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahr 2014 – 2017 die Genehmigung zu erteilen. Die offen mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

b) Dienstpostenplan 2014 (AZ 011-0)

Der Dienstpostenplan wird vom Schriftführer dem Gemeinderat entsprechend der Seite 3 des Voranschlages für das Finanzjahr 2014 vollinhaltlich vorgetragen. Bei den Bediensteten des Kindergartens ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Änderung durch die Umstrukturierung der Dienstpläne für die Kdg-Helferinnen auf Grund der Wiederaufnahme der 4. Kindergarten-gruppe. Das Beschäftigungsausmaß der Kdg-Helferinnen erhöht sich dadurch um 0,09 Personaleinheiten auf 2,44 PE.

Im vorläufigen Prüfungsbericht der BH Schärding über die im Jahr 2013 abgehaltene Gebarungsprüfung der Gemeinde Zell/Pram wird darauf hingewiesen, dass an Stelle des Dienstpostens der Verwendungsgruppe B, Dienstklasse II-VI/N1-Laufbahn für den Leiter des Gemeindeamts ein Dienstposten der Verwendungsgruppe B, Dienstklassen II-VI/N2-Laufbahn festgesetzt werden kann. Da die Voraussetzungen dafür gegeben sind, ist diese Änderung im vorliegenden Dienstpostenplan enthalten.

VzBgm. Demelbauer stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des Dienstpostenplanes für das Finanzjahr 2014 die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen. Das Ergebnis zeigt die einstimmige Annahme.

## TOP 2.) Darlehensaufnahmen

Am 05.09.2013 hat der Gemeinderat den Finanzierungsplan für die 2., 3. und 4. Etappe der Volksschulsanierung (Turnsaal, Dach, Fenster u. Fassade) beschlossen.  
Nachdem bereits in der GR Sitzung am 21.03.2013 für die Dachsanierung die Aufnahme von 2 Darlehen durch die Vfi Zell/Pram & Co KG beschlossen wurde, ist für die restliche Finanzierung dieser Bauetappen die Aufnahme von 2 weiteren Darlehen erforderlich.  
Aus diesem Grund wurde seitens der Vfi Zell/Pram & Co KG eine Darlehensausschreibung bei folgenden Banken durchgeführt:

Raiba Region Schärading  
Allg. Sparkasse OÖ.  
Bank Austria AG  
Oberbank Schärading  
Volksbank Schärading

Seitens der Oberbank Schärading und der Volksbank Schärading wurde mitgeteilt, dass keine Angebote gelegt werden.

VzBgm. Walter Demelbauer erklärt sich bei diesem TOP für befangen und verlässt bis nach den Abstimmungen der Punkte a) bis d) den Sitzungssaal.

### a) Vfi Zell an der Pram & Co KG, Genehmigung der Aufnahme eines Darlehens über € 147.700,-- zur Vorfinanzierung der Kosten für die Sanierung der Volksschule – Dach/Fenster/Fassade

Bei der am 16.01.2014 am Gemeindeamt Zell/Pram durchgeführten Angebotseröffnung zeigte sich folgendes Ergebnis:

|                         | Zuschlag auf den<br>3-Monats-Euribor |
|-------------------------|--------------------------------------|
| Raiba Region Schärading | + 1,05 %                             |
| Bank Austria            | + 1,16 %                             |
| Allgemeine Sparkasse    | + 1,10 %                             |

Die Geschäftsführung des Vfi Zell/Pram & Co KG ersucht gemäß Punkt 5.4 des Gesellschaftsvertrages um die Zustimmung des Gemeinderates zur Vergabe des Darlehens in Höhe von € 147.700,-- an die Raiba Region Schärading. Das dem Angebot der Raiba Region Schärading beiliegende Darlehensangebot wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, die beabsichtigte Kreditvergabe des Darlehens in Höhe von € 147.700,-- durch die Vfi Zell/Pram & Co KG an die Raiba Region Schärading auf der Basis des vorgetragenen Darlehensvertrages zu genehmigen.

Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages von GR Alois Ziegler.

b) Vfi Zell an der Pram & Co KG, Genehmigung der Aufnahme eines Darlehens über € 255.400,-- zur Zwischenfinanzierung – Sanierung der Volksschule – Dach/Fenster/Fassade

Im Finanzierungsplan für die Bauetappe Dach, Fenster u. Fassade in der VS Zell/Pram sind Landeszuschüsse und BZ-Mittel in Höhe von € 255.400,-- enthalten, welche in den Jahren 2018 und 2019 zugezählt werden sollen. Für die Zwischenfinanzierung dieser Schulbauförderungsmittel hat lt Erledigung der Direktion Inneres u. Kommunales die Vfi Zell/Pram & Co KG ein Zwischenfinanzierungsdarlehen aufzunehmen.

Bei der am 16.01.2014 am Gemeindeamt Zell/Pram durchgeführten Angebotseröffnung zeigte sich folgendes Ergebnis:

|                         | Zuschlag auf den<br>3-Monats-Euribor |
|-------------------------|--------------------------------------|
| Raiba Region Schärading | + 0,95 %                             |
| Bank Austria            | + 1,04 %                             |
| Allgemeine Sparkasse    | + 0,95 %                             |

Die Geschäftsführung des Vfi Zell/Pram & Co KG ersucht gemäß Punkt 5.4 des Gesellschaftsvertrages um die Zustimmung des Gemeinderates zur Vergabe des Darlehens in Höhe von 255.400,-- an die Raiba Region Schärading.. Das dem Angebot der Raiba Region Schärading beiliegende Darlehensangebot wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, die beabsichtigte Kreditvergabe des Darlehens in Höhe von € 255.400,-- durch die Vfi Zell/Pram & Co KG an die Raiba Region Schärading auf der Basis des vorgetragenen Darlehensvertrages zu genehmigen.

Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages von GR Alois Ziegler. .

c) Vfi Zell/Pram & Co KG, Genehmigung der Haftungsübernahme für das Darlehen in Höhe von € 147.700,--

Der Gemeinderat der Gemeinde Zell/Pram hat der Vfi Zell/Pram & Co KG unter TOP 2.a) die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 147.700,-- bei der Raiba Region Schärading genehmigt. Der Gesellschaftsvertrag sieht gemäß Punkt 5.7. vor, dass Kreditaufnahmen durch die Vfi Zell/Pram & Co KG der Haftungsübernahme durch die Gemeinde Zell an der Pram bedürfen.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Vfi Zell/Pram & Co KG vom 20.01.2014 zur Kenntnis, mit welchem unter Hinweis auf Punkt 5.7 des Gesellschaftsvertrages um die Haftungsübernahme für das beantragte Darlehen gebeten wird.

Der vorliegende Entwurf des Bürgschaftsvertrages zwischen dem Bürgen Gemeinde Zell an der Pram und dem Kreditgeber Raiba Region Schärading wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister bestätigt die genannten Vorgaben für die Aufnahme des Darlehens durch die Vfi Zell/Pram & Co KG und empfiehlt den Beschluss der Haftungsübernahme.

Er verweist darauf, dass für die Rechtswirksamkeit des vorliegenden Bürgschaftsvertrages die gemeindeaufsichtsbehördliche Genehmigung des Landes OÖ. erforderlich ist.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, die vorgetragene Garantiererklärung zu genehmigen und die Haftungsübernahme seitens der Gemeinde Zell an der Pram für das der Vfi Zell/Pram & Co KG bewilligte Darlehen in Höhe von € 147.700,-- bei der Raiba Region Schärding zu beschließen.

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen, das Ergebnis zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

d) Vfi Zell/Pram & Co KG, Genehmigung der Haftungsübernahme für das Darlehen in Höhe von € 255.400,--

Der Gemeinderat der Gemeinde Zell/Pram hat der Vfi Zell/Pram & Co KG unter TOP 2.b) die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 255.400,-- bei der Raiba Region Schärding genehmigt. Der Gesellschaftsvertrag sieht gemäß Punkt 5.7. vor, dass Kreditaufnahmen durch den Vfi Zell/Pram & Co KG der Haftungsübernahme durch die Gemeinde Zell an der Pram bedürfen.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben des Vfi Zell/Pram & Co KG vom 20.01.2014 zur Kenntnis, mit welchem unter Hinweis auf Punkt 5.7 des Gesellschaftsvertrages um die Haftungsübernahme für das beantragte Darlehen gebeten wird.

Der vorliegende Entwurf des Bürgschaftsvertrages zwischen dem Bürgen Gemeinde Zell an der Pram und dem Kreditgeber Raiba Region Schärding wird vom Schriftführer vollinhaltlich verlesen.

Der Bürgermeister bestätigt die genannten Vorgaben für die Aufnahme des Darlehens durch die Vfi Zell/Pram & Co KG und empfiehlt den Beschluss der Haftungsübernahme.

Er verweist darauf, dass für die Rechtswirksamkeit des vorliegenden Bürgschaftsvertrages die gemeindeaufsichtsbehördliche Genehmigung des Landes OÖ. erforderlich ist.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, die vorgetragene Garantiererklärung zu genehmigen und die Haftungsübernahme seitens der Gemeinde Zell an der Pram für das dem Vfi Zell/Pram & Co KG bewilligte Darlehen in Höhe von € 255.400,-- bei der Raiba Region Schärding zu beschließen.

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen, das Ergebnis zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 3.) Änderung von Darlehensverträgen

a) Vfi Zell an der Pram & Co KG, Genehmigung einer Nachtragsvereinbarung mit Allg. Sparkasse für Darlehen VS Sanierung, BA 03, über € 230.600,--

Am 21.03.2013 hat der Gemeinderat der Vfi Zell/Pram & Co KG die Genehmigung für die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 230.600,-- für die Sanierung der VS Zell/Pram (Dachsanierung) bei der Allgemeinen Sparkasse OÖ. erteilt. Nachdem diese Bauetappe auf das Jahr 2014 verschoben wurde, ist die Laufzeit dieses Darlehensvertrages ebenfalls anzupassen.

Die Vfi Zell/Pram & Co KG legt daher dem Gemeinderat eine Nachtragsvereinbarung zur Genehmigung vor, mit welcher die Laufzeit des Darlehens über € 230.600,-- bis 31.12.2019 verlängert wird. Diese Nachtragsvereinbarung wird vollinhaltlich vorgetragen.

GV Maria Ertl stellt den Antrag, dem Vfi Zell an der Pram & Co KG die Genehmigung für die Annahme der vorgetragenen Nachtragsvereinbarung zu erteilen und die Laufzeit des Darlehens über € 230.600,-- bis 31.12.2019 zu verlängern. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen diesem Antrag in offener Abstimmung einhellig zu.

b) Vfi Zell an der Pram & Co KG, Genehmigung einer Nachtragsvereinbarung mit Allg. Sparkasse für Darlehen VS Sanierung, BA 03, über € 140.100,--

Am 21.03.2013 hat der Gemeinderat der Vfi Zell/Pram & Co KG die Genehmigung für die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 140.100,-- für die Sanierung der VS Zell/Pram (Dachsanierung) bei der Allgemeinen Sparkasse OÖ. erteilt. Nachdem diese Bauetappe auf das Jahr 2014 verschoben wurde, ist die Laufzeit dieses Darlehensvertrages ebenfalls anzupassen. Die Vfi Zell/Pram & Co KG legt daher dem Gemeinderat eine Nachtragsvereinbarung zur Genehmigung vor, mit welcher die Laufzeit des Darlehens über € 140.100,-- bis 01.10.2029 verlängert wird. Diese Nachtragsvereinbarung wird vollinhaltlich vorgetragen.

GV Maria Ertl stellt den Antrag, dem Vfi Zell an der Pram & Co KG die Genehmigung für die Annahme der vorgetragenen Nachtragsvereinbarung zu erteilen und die Laufzeit des Darlehens über € 140.100,-- bis 01.10.2029 zu verlängern. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen diesem Antrag in offener Abstimmung einhellig zu.

TOP 4.) Vfi Zell an der Pram & Co KG

Genehmigung der Auftragsvergabe an Arch. DI Dr. Hannes Englmaier  
Bauaufsicht und Büroleistung Sanierung Volksschule  
BA 03 Dach/Fenster/Fassade

Mit Beschluss des GR vom 24.03.2011 wurde die Zustimmung zur Vergabe eines Auftrages für Architektenleistungen für die Sanierung der Volksschule Zell/Pram (BA 02 – Turnsaal) an Hr.Arch. Dr. Hannes Englmaier erteilt.

Da nunmehr der BA 03 – Dach, Fenster, Fassade - begonnen werden soll, beabsichtigt die Vfi Zell an der Pram & Co KG die Weiterführung des Vertrages hinsichtlich Büroleistung und Bauleitung für diesen Bauabschnitt. Die diesem Vertrag zugrunde liegenden Berechnungen und Prozentsätze wurden vom Amt der OÖ.LR bereits anlässlich des für den BA 01 abgeschlossenen Vertrages überprüft und genehmigt. Entsprechend der Beilage zum Vertrag beläuft sich das Honorar für die Büroleistung auf € 40.400,--excl. Ust sowie das Honorar für die Bauleitung des BA03 auf € 25.559,-- excl. Ust.

Dem Gemeinderat liegt nunmehr zum Verhandlungsgegenstand der begründete Zustimmungsantrag der Vfi der Gemeinde Zell/Pram & Co KG vom 20.01.2014 zur Kenntnis und Beratung vor. Nach vollinhaltlicher Verlesung und Erläuterung des vom Vertragsnehmer vorgelegten Honorarentwurfes über die Weiterführung der Planung, Bauleitung und örtlichen

Bauaufsicht für die Bauetappe Dach, Fenster u. Fassade beantragt GV Norbert Macherhammer der Auftragsvergabe an den Arch. Dr. Hannes Englmaier im Sinne von Punkt 5.4. des Gesellschaftsvertrages die Zustimmung zu erteilen.

GR Hermann Schwarzmayr teilt diese Ansicht nicht, da seiner Meinung nach für die Bauleitung und Bauaufsicht die Bestellung eines Baumeisters genügen würde und dies seiner Ansicht nach geringere Kosten verursachen würde.

GR Alois Ziegler unterstützt in einer Wortmeldung unter Hinweis auf die bisher von Bauleiter Ing. Köpf zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde durchgeführten Bauetappen den Antrag von GV Norbert Macherhammer. Auch GR Markus Zillner ist gegen einen Wechsel der Bauleitung im laufenden Projekt, regt jedoch an, bei künftigen Bauprojekten der Gemeinde eine Ausweitung der Ausschreibungen für Planung u. Bauleitung durchzuführen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt der Bürgermeister über den Antrag von GV Norbert Macherhammer mit Handzeichen abstimmen und stellt bei einer Gegenstimme von GR Hermann Schwarzmayr die mehrheitliche Annahme fest.

#### TOP 5.) Abschluss eines Vertrages über den Beitritt zur Bundesbeschaffungs GmbH betreffend Zusammenarbeit im Bereich der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen nach dem Bundesvergabegesetz 2006

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kommandant der FF Krena mitgeteilt hat, dass die FF Krena beabsichtigt, sich an einer zentralen Beschaffung des Landes-Feuerwehrkommandos für Mannschaftstransportfahrzeuge zu beteiligen. Voraussetzung für die Teilnahme an einer solchen Aktion ist jedoch die Mitgliedschaft der Gemeinde bei der Bundesbeschaffungs GmbH.

Die Gemeinde Zell/Pram hat daher Kontakt mit der Bundesbeschaffungs GmbH aufgenommen und legt dem Gemeinderat den Entwurf einer Vereinbarung vor, mit welcher eine Zusammenarbeit im Bereich der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen nach dem Bundesvergabegesetz 2006 vereinbart wird. Die Vereinbarung wird vom Bürgermeister vollinhaltlich vorgetragen, wobei insbesondere auf die Geheimhaltungsbestimmungen hingewiesen wird. Die Jahresgebühr für den Beitritt zur BBG beträgt € 150,-- excl. Ust. GR Markus Zillner erkundigt sich in einer Wortmeldung, ob der Beitritt zur BBG auch auf die geplante Anschaffung eines KLF für die FF Zell/Pram anwendbar ist. Der Bürgermeister verneint dies. GR Lambert Freilingler stellt die Frage nach der Abwicklung des Einkaufes für die FF Krena. EM Maria Sperz stellt die Frage, wer von den billigeren Preisen der BBG letztendlich profitiert.

GV Josef Hellwagner stellt schließlich den Antrag, den Beitritt zur BBG entsprechend dem vorgetragenen Vertragsentwurf zu genehmigen.

Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 6.) Abänderung des Bestandvertrages abgeschlossen zwischen dem Land OÖ.  
und der Gemeinde Zell an der Pram betreffend das Landesbildungszentrum  
Schloss Zell an der Pram

Der Bürgermeister informiert die GR Mitglieder über den bestehenden Versicherungsvertrag der Gemeinde Zell/Pram mit der OÖ. Versicherungs AG über die Bündelversicherung für das Landesbildungszentrum Schloss Zell an der Pram. Er teilt mit, dass Herr Peter Windtner von der Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management beim Amt der OÖ. Landesregierung an ihn mit der Bitte um Abänderung der bestehenden Vereinbarungen des Bestandvertrages hinsichtlich der Versicherung des LBZ durch die Gemeinde Zell/Pram herangetreten ist. Die gewünschte Abänderung, u zw. eine Direktversicherung durch das Land OÖ., wird mit der günstigeren Prämiengestaltung für das Land OÖ. begründet. Die Direktion Präsidium, Abteilung GBM, hat zu diesem Anliegen der Gemeinde Zell an der Pram den Entwurf des 6. Nachtrages zu Bestandvertrag übermittelt, welcher den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen wird. Nachdem mit diesem 6. Nachtrag eine Belastung der Gemeinde ausgeschlossen wird, empfiehlt der Bürgermeister die Annahme der Abänderung des Bestandvertrages.

GR Johann Doblinger schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an und stellt den Antrag, dem vorgetragenen 6. Nachtrag zur Abänderung des Bestandvertrages zwischen der Gemeinde Zell/Pram und dem Land OÖ betreffend das LBZ Zell/Pram die Genehmigung zu erteilen.

GR Lambert Freilinger erkundigt sich nach Einzelheiten der Versicherungsverträge des Landes OÖ., welche jedoch der Gemeinde Zell/Pram nicht vorliegen.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von GR Johann Doblinger mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 7.) ÖV – Schnupperticket;

Weiterführung der Aktion nach Ablauf des 3-jährigen Projektes

Am 18.01.2011 hat der Gemeinderat die Teilnahme an der Aktion „Schnupperticket“ beschlossen. Diese mittels Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit durchgeführte Aktion läuft Ende Februar 2014 aus. Dem Gemeinderat wird eine Übersicht betreffend Einnahmen/Ausgaben der Schnupperticket Aktion seit 03/2011 vorgelegt. Durch die sehr gute Auslastung der angekauften Monatskarten werden sich die Ausgaben der Gemeinde Zell/Pram voraussichtlich auf den Mindestselbstbehalt von 25 % der Kosten beschränken.

Da diese Aktion seitens der Gemeindebürger sehr gut angenommen wurde, schlägt der Bürgermeister vor, die Möglichkeit zur Entlehnung von 2 Zugtickets nach Linz auch weiterhin anzubieten und den Preis für die Entlehnung/Ticket von derzeit € 4,-- auf € 5,-- anzuheben. Damit könnten die durch den Entfall der Förderung zu erwartenden Ausgabensteigerungen aufgefangen werden.

GR Elisabeth Hellwagner stellt den Antrag, die Aktion ÖV-Schnupperticket vorerst befristet auf ein Jahr bis 28.02.2015 zu verlängern und 2 Bahnkarten anzukaufen, welche zum Preis von € 5,-- pro Entlehnung/Karte angeboten werden. GR Lambert Freilinger schlägt vor, für besonders nachgefragte Zeiten eine 3. und 4. Monatskarte anzukaufen.

Der Bürgermeister lässt über den Antrag von GR Elisabeth Hellwagner mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

#### TOP 8.) Neubestellung des Forstaufsichtsorganes (Gemeindeforstwart) in der Gemeinde Zell an der Pram

Herr Friedrich Hellwagner, wh. in Gmeinedt 5, hat mit der Gemeinde Zell an der Pram am 05.05.1959 einen Dienstvertrag betreffend die Tätigkeit als Gemeindeforstwart abgeschlossen. Herr Hellwagner hat nunmehr auf Grund seines hohen Lebensalters beim Bürgermeister persönlich sein Anliegen vorgebracht, die Gemeinde Zell an der Pram möge diesen Dienstvertrag ab 01.01.2014 einvernehmlich lösen und einen neuen Gemeindeforstwart bestellen.

Nach Rückfrage bei der BH Schärding ist für die Tätigkeit als Gemeindeforstwart der Abschluss eines Dienstvertrages nicht mehr zwingend notwendig. Der Bürgermeister berichtet, dass er beabsichtigt, dem Wunsch von Hr. Hellwagner nachzukommen und schlägt dem Gemeinderat vor, den am 05.05.1959 abgeschlossenen Dienstvertrag mit Wirkung vom 01.01.2014 an einvernehmlich zu lösen.

Für die Neubestellung eines Gemeindeforstwartes hat der Bürgermeister vorab Gespräche mit Hr. Peter Hansbauer geführt, welcher sich bereit erklärt hat, die Aufgabentätigkeiten eines Gemeindeforstwartes zu übernehmen.

Er empfiehlt daher dem Gemeinderat, Hr. Peter Hansbauer unter folgenden Bedingungen ab dem 01.01.2014 mit der Tätigkeit als Forstaufsichtsorgan der Gemeinde Zell an der Pram zu bestellen:

- 1.) Die Gemeinde Zell an der Pram überträgt Hr. Peter Hansbauer die Tätigkeit als Forstaufsichtsorgan über die Waldflächen in der Gemeinde Zell an der Pram
- 2.) In allen die Forstpolizei und die Forststatistik betreffenden Angelegenheiten ist das Forstaufsichtsorgan über Aufforderung zum unmittelbaren Verkehr mit den zuständigen Stellen der BH Schärding verpflichtet.
- 3.) über die Tätigkeit als Forstaufsichtsorgan ist dem Bürgermeister der Gemeinde Zell/Pram mindestens 2 x im Jahr Bericht zu erstatten (kann auch mündlich erfolgen).
- 4.) Die Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit als Forstaufsichtsorgan beträgt € 400,--/Jahr und wird von der Gemeinde Zell/Pram jeweils am 01.10. ausbezahlt.

Hr. Peter Hansbauer erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und enthält sich der Diskussion und der Abstimmung.

GR Brigitte Briglauer stellt den Antrag, den Dienstvertrag mit Hr. Friedrich Hellwagner als Gemeindeforstwart einvernehmlich per 01.01.2014 zu lösen und ab diesem Zeitpunkt Hr. Peter Hansbauer als Gemeindeforstwart in der Gemeinde Zell/Pram unter den vom Bürgermeister genannten Bedingungen und Auflagen zu bestellen.

Der Antrag von GR Brigitte Briglauer wird mittels Handzeichen in offener Abstimmung einhellig gebilligt.

#### TOP 9.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 12.12.2013 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Fraktionsobmännern gefertigt.

EM Maria Sperz bemängelt die Verkehrssicherheit bei der Kreuzung Prof.J.Furthner Str/ Bahnstraße. GR Markus Zillner bringt in diesem Zusammenhang seinen Vorschlag einer Einbahngestaltung in Erinnerung.

EM Maria Sperz erkundigt sich auch nach der Bepflanzung beim Kreisverkehr. Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde Zell/Pram zwar für die Pflege der Anlage verantwortlich ist, die Gestaltung obliegt jedoch der Landesstraßenverwaltung.

#### TOP 10.) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister erinnert die Gemeinderäte an die Themenabenden der Leader-Region Pramtal und ersucht die Anwesenden um Teilnahme.

Für die geplante Besichtigungsfahrt des Gemeinderates zum „Gelben Sack“ in Hörsching und zur LAVU schlägt der Bürgermeister folgende Termine vor: 26.02., 27.02 oder 06.03.

Die endgültige Terminfixierung erfolgt nach Absprache mit dem BAV und wird den GR Mitgliedern mitgeteilt. Der Bürgermeister ersucht um vollzählige Teilnahme an dieser Besichtigungsfahrt.

Er berichtet weiters zu folgenden Themen:

- Bauarbeiten der Fa. Porr entlang der Bahnstrecke – Straßenbauarbeiten
- Planungsarbeiten für Kanalanschluss SPAR-Markt
- Weiterführung des Kooperationsprojektes „gemeinsamer Bauhof“
- 10. Mai 2014 - geplante 10Jahres Feier SHV Schärding – Seniorenheim Zell/Pram
- Zurückschneiden von Sträuchern entlang von Straßen u. Güterwegen
- Bericht über Mittelverwendung des SHV Schärding